

Amtliche Mitteilung  
An einen Haushalt!  
Postgebühr bar bezahlt



Telfer  
AMTS-  
SCHIMMEL



Ausgabe 5 - August 2003

## GEMEINDE-NACHRICHTEN

### Schulstarthilfe:

Es wird in Erinnerung gebracht, dass der Antrag auf Zuerkennung der „Schulstarthilfe für Familien“ des Landes Tirol für das Schuljahr 2003/04 bis 30.9.2003 beim Gemeindeamt eingebracht werden kann.

Formulare liegen im Gemeindeamt auf.

### Parkplatz der Agrargemeinschaft:

Seitens der Agrargemeinschaft wurde am Beginn des Forstweges zur Pfarrachalm ein Parkplatz errichtet.

Es wird ersucht, dass neben Wanderern auch Besucher des Fußball- und Spielplatzes diesen Parkplatz benutzen und nicht mit dem Auto bis zum Fußballplatz fahren.

### Müll am Fußball- und Spielplatz:

Es musste leider festgestellt werden, dass von Besuchern des Fußball- und Spielplatzes Müll liegengelassen wird.  
Besonders nach Grillfeiern bleibt der Müll liegen.  
Alle werden ersucht, den eigenen Müll mitzunehmen und richtig zu entsorgen.

### Grill - Feiern im Wald:

Es wird darauf hingewiesen, dass Grillen im Wald strengstens verboten ist.

Dies gilt auch für Grill-Feiern im Bereich des Wasserbassins in Plöven, wo in letzter Zeit vermehrt Feiern durchgeführt wurden.

Ausnahmsweise ist nach vorheriger Zustimmung der Gemeinde und Agrargemeinschaft das Grillen im Bereich des Wasserreservoirs beim Sportplatz erlaubt.

Dies ist dort aber auch nur mit Grillern und nicht am Boden mit offenem Feuer erlaubt.

**Wegen der anhaltenden Trockenheit ist mit dem Umgang mit Feuer besondere Vorsicht geboten.**

### Stopp der GATS - Verhandlungen:

In einer Resolution forderte der Gemeinderat den Stopp der GATS-Verhandlungen.

Es soll ein Ausverkauf der öffentlichen Dienstleistungen und der Privatisierung der Grundversorgung der Bevölkerung verhindert werden.

Nachstehend werden Infos bezüglich GATS bekanntgegeben:

**Kein Ausverkauf der Daseinsvorsorge**

Das Allgemeine Abkommen über den Handel mit Dienstleistungen (General Agreement on Trade in Services: GATS) ist eine der zentralen Säulen der 1995 gegründeten Welthandelsorganisation WTO. Der Dienstleistungssektor macht in den Industrieländern bereits zwei Drittel der Wirtschaftsleistung aus, entsprechend groß ist das Interesse der führenden Konzerne an einer weltweiten Liberalisierung (und Privatisierung) von Bank- und Versicherungsgeschäften, Telekommunikation, Post, Strom, Gas, Wasser, Transport, Tourismus, Medien, Bildung, Gesundheitswesen und weiteren 150 im GATS aufgelisteten Dienstleistungen.

### **Wer sind die Gewinner des GATS?**

Neben Banken und Versicherern zählen große Wasserversorger (Vivendi, Suez, RWE), Energie-, Bildungs- und Gesundheitskonzerne zu den Gewinnern des GATS. Die Weltbank schätzt den weltweiten Markt für Wasserversorgung auf jährlich 800 Milliarden Dollar, den für Bildung auf 2000 Milliarden Dollar und jenen für Gesundheitsdienstleistungen auf 3500 Milliarden Dollar.

Die EU-Kommission gibt unverblümt zu: „Das GATS ist (...) zuallererst ein Instrument zugunsten des Geschäftemachens“ (*first and foremost an instrument for the benefit of business*).

### **Inwiefern sind Gemeinden betroffen?**

Zum einen, weil klassische Gemeinde-Dienstleistungen wie Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Müllabfuhr, Kindergärten, Altenheime, Bibliotheken, aber auch Flächenwidmung und Planungsprozesse vom GATS betroffen sind. Das alles stellen lukrative Geschäftsfelder von multinationalen Konzernen dar, die in diese öffentlichen Versorgungsbereiche eindringen und damit Gewinn machen wollen.

Zum anderen, weil das GATS im Falle einer Liberalisierung die politische Gestaltung dieser Bereiche (Versorgungssicherheit, soziale Aspekte, Umweltschutz, etc.) erschweren und in manchen Fällen sogar illegal machen würde. Das Ziel des GATS ist nämlich der reibungsfreie Handel mit Dienstleistungen, und da erweisen sich Gesetze und Qualitätsstandards oft nur als störend. Im GATS können Regulierungen einem „Notwendigkeitstest“ unterzogen werden und – im Falle eines Nichtbestehens - durch ein WTO-Tribunal aufgehoben werden. In 10 von 11 WTO-Streitfälle, wo die „Notwendigkeit“ von Regulierungen geprüft wurde, wurde diese nicht bestätigt, was in der Regel die Aufhebung der Gesetze durch die WTO zur Folge hatte.

Weitere Informationen unter [www.stoppgats.at](http://www.stoppgats.at)

# VEREINS-NACHRICHTEN

## Sportverein Telfes:

Das letzte Wochenende stand ganz im Zeichen des Berglaufes.

Am Samstag, dem 2.8.2003 fand der Lauf durch das Dorf für Kinder und Jugendliche statt.

Über 70 Kinder bewältigten die anspruchsvolle Strecke je nach Alter ein- bis dreimal.

Beim anschließenden Berglauf-Fest wurden von der Gemeinde erfolgreiche Telfer Sportler geehrt.

Geehrt wurden:

### **Andreas Kofler**

### **Schispringen**

- 4. Platz bei der Vierschanzentournee 2002/2003 und damit bester Österreicher
- WM-Teilnehmer 2003 in Predazzo, Val di Vieme
- 2. in Bischofshofen, 3. in Neustadt, 4. in Engelberg im Weltcup

### **Christian Wilberger**

### **Behinderten-Radfahren**

- Österreichischer und Tiroler Meister auf der Straße 2002 und 2003
- 2. und 3. Plätze bei Österr. Meisterschaften im Bergfahren und Zeitfahren 2002 und 2003
- 2. und 3. Plätze bei Europacup-Rennen 2003

### **Bianca Permoser**

### **Tischtennis**

- Österreichische Meisterin im Einzel bei den Schülern 2002
- Tiroler Meisterin im Einzel bei den Schülern 2002 und 2003
- Spitzenplatzierungen im Doppel, Mixed-Doppel und Mannschaft
- dzt. Nummer 1 in Österreich bei den Schülern

**Peter Penz jun.**

**Kunstbahn-Rodeln**

- Teilnehmer bei den Junioren-WM in Igls 2002 und Königsee 2003
- 3. in der Mannschaft bei den WM 2002 und 2003
- 3. im Gesamt-Weltcup im Doppel bei den Junioren 2003

**Christian Eigentler**

**Kunstbahn-Rodeln**

- Teilnehmer bei den Junioren-WM in Igls 2002 und Königsee 2003
- 8. im Einsitzer bei der WM 2003
- 6. im Gesamt-Weltcup im Einsitzer bei den Junioren 2003

Am Sonntag, dem 3.8.2003 fand bereits der 13. internationale Schlickeralm-Berglauf auf das Sennjoch statt, welcher neben den Läufen in Borno, Heiligenblut, Susa und Bergen zum Berglauf Grand-Prix zählt.

Zum 2. Mal wurde ein Lauf für Hobbyläufer bis zur Schlickeralm durchgeführt.

An die 150 Teilnehmer bewältigten die selektive Strecke auf das Sennjoch.

Sieger wurde der Neuseeländer Jonathan Wyatt in der Zeit von 57:00 Min.

Wyatt hatte auf den 2., den Italiener Marco Gaiardo, einen Riesenvorsprung von über 3 Min.

Den Streckenrekord des Italieneres Antonio Molinari aus dem Jahr 1996 mit 56:29 verfehlte Wyatt relativ knapp.

Bester Österreicher wurde der Zillentaler Markus Kröll als 7.

Bei den Damen gewann die Polin Izabella Zatorska in der Zeit von 1:10:00.

Beste Österreicherin wurde Marion Kapuscinsky als 8.

Über 40 Teilnehmer nahmen am Hobbylauf in die Schlick teil. Schnellster bei den Herren war Markus Jahn aus Deutschland in der Zeit von 41:53, bei den Damen gewann Andrea Mayr aus Österreich in der Zeit von 51:42.

Allen, die zum gelungenen Berglauf-Wochenende in Telfes i. St. beigetragen haben, wird herzlichst gedankt. Ohne die zahlreichen Helfer wäre es nicht möglich, so eine Großveranstaltung abzuhalten.

### **Terminvorschau:**

Samstag, 9.8.2003: Fußball-Dorfturnier am Sportplatz;

Donnerstag, 14.8.2003: Tombola der Feuerwehr;

Freitag, 15.8.2003: Mountainbike-Rennen zur Pfarrachalm;

Samstag, 16.8.2003: Fest der Feuerwehr - Gruppe Gagers

Einzelheiten zu den Veranstaltungen sind bzw. werden noch mittels Rundschreiben bekanntgegeben.

### **BEILAGEN:**

Bitte folgende angeheftete Beilagen beachten:

- **BERICHTE DER FEUERWEHR TELFES ÜBER LEISTUNGSWETTBEWERBE**
- **Selbstschutztipp „DIE REISEAPOTHEKE“**

*IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber - Gemeinde Telfes i. St.  
Für den Inhalt verantwortlich - Bgm. Peter Lanthaler  
Redaktion - Egon Maurberger*